



UNSER DORF

Liebe KleinmürbischerInnen,
liebe Jugend, liebe Kinder!

Ich hoffe, das zu Ende gehende Jahr war für euch ein Gutes.

Die Weihnachtszeit, die arbeitsmäßig doch oftmals eine ruhigere Zeit ist, beschert uns Momente, wo wir doch manchmal nachdenken, was uns im Leben wichtig ist und was wirklich schön ist. Da besinnen wir uns, wie wir zeitweise von vielen Dingen getrieben werden - sei es die Arbeit oder der Konsum in vielen Bereichen, usw. Natürlich ist es jedem wichtig, (und das ist auch gut so), sich ein schönes Lebensumfeld zu schaffen. Zeitweise kommen wir dann darauf, dass die eine oder andere Tätigkeit oder Anschaffung gar nicht so unbedingt notwendig und wichtig war. Oftmals sehnen wir uns dann nach (mehr) Ruhe und Ausgeglichenheit, um die Zeit mit der Familie und mit Freunden zu genießen. Diese Ruhe und Ausgeglichenheit wünsche ich euch allen, gerade in diesen Tagen - um daraus Kraft zu schöpfen für alle Herausforderungen, die das Leben an uns stellt.

Erfreulich ist - und das möchte ich hier auch positiv erwähnen - dass in unserer Gemeinde ein reges Vereinsleben stattfindet. Senioren, Feuerwehr, Fischereiverein, Jugend, Sport- und Spielgemeinschaft, etc. - alle tragen mit Aktivitäten und Veranstaltungen zu einem regen und geselligen Dorfleben bei. Das ist schön - dafür ein herzliches Dankeschön allen, die dazu beitragen und auch mithelfen.

In diesem Sinn, liebe KleinmürbischerInnen, liebe Jugend, liebe Kinder, wünsche ich euch von ganzem Herzen eine schöne und besinnliche Weihnachtszeit, einen guten Rutsch ins neue Jahr und alles Gute und viel Erfolg im nächsten Jahr 2013.

Ing. Ewald Schaberl
Parteiobmann, Vizebürgermeister



Es gibt Wichtigeres
im Leben,
als beständig dessen
Geschwindigkeit zu erhöhen.

Mahatma Gandhi
(Indien)



*Ein friedvolles und besinnliches
Weihnachtsfest und ein gesundes und
erfolgreiches Jahr 2013 wünschen Ihnen*

**die ÖVP Kleinmürbisch mit Parteiobmann,
Vizebürgermeister Ing. Ewald Schaberl
und seinem Team**



Letzte Tätigkeiten des alten Kommandanten Wolfgang Strobl bei der Jahreshauptdienstbesprechung - im Bild mit dem neuen Führungsduo Stv. Anton Jost und Kdt. Martin Frühwirth jun.

Feuerwehr

Nach dem Feuerwehrball am 7. Jänner trafen sich die Feuerwehrkameraden am 22. Jänner zur Jahreshauptdienstbesprechung. Dabei wurden einige Kameraden befördert und dem scheidenden Kommandanten Wolfgang Strobl (er hatte das Amt etwas mehr als 10 Jahre ausgeübt) eine Ehrenurkunde vom Landesfeuerwehrverband verliehen. Gleichzeitig hat Martin Frühwirth jun. die Agenden des Kommandanten übernommen und in den Folgemonaten auch die notwendigen Kurse in der Feuerweherschule Eisenstadt absolviert.

Im Mai folgte eine Inspektionsübung im Unterberg bei Fam. Frühwirth. Aktiv war die Feuerwehrjugend mit Betreuer Anton Jost und Joachim Dragosits. U. a. wurde der Wissenstest absolviert und am 16. Juni erfolgreich der Bezirksfeuerwehrjugendleistungsbewerb in Rohr absolviert.

Nach einem ansonsten eher ruhigen Feuerwehrjahr wurde am 21. Oktober in der Festhalle im Gh. Marth ein Frühschoppen veranstaltet. Dabei begeisterten die Buchgrabler die zahlreichen Besucher mit ihren musikalischen Darbietungen. Am 1. Dezember gab es eine Aktion zur Feuerlöscher-Überprüfung.



Die Buchgrabler waren nach 2001 (Stoakogler-Fanwandertag) am 21. Oktober wiederum zu Gast in Kleinmürbisch.

Senioren

Aktiv waren die rüstigen Senioren auch im letzten „Vereinsjahr“. Monatliche Zusammenkünfte im Gh. Marth, bei denen Volkslieder gesungen und Gedichte vorgetragen wurden, prägten das Jahr. Beendet wurden die jahrelangen Aktivitäten der Senioren mit einer besinnlichen Weihnachtsfeier am 6. Dezember.

Sport- und Spielgemeinschaft - Stoakogler Fanclub

Im März fand die Vollversammlung statt. Die Ostereisuche musste erstmals wegen Schlechtwetters verschoben werden - sie fand eine Woche nach Ostern beim Spielplatz im "Graben" statt.

Der schon länger geplante mehrtägige Ausflug wurde im August organisiert. Vom 24. bis 26. August waren die Teilnehmer mit zwei Kleinbussen im Salzkammergut unterwegs. Höhepunkte der Reise waren u. a. eine Schifffahrt am Grundlsee, der Toplitzsee, Bad Ischl, der Gosausee, eine Almwanderung auf der Zwieselalm, Hallstatt mit Schifffahrt am See, die Rieseneishöhle in Obertraun sowie die Klosterbibliothek im Stift Admont. Es waren drei tolle Tage für die Teilnehmer.

Abgeschlossen wurde das Vereinsjahr mit einer schönen Weihnachtsfeier am 15. Dezember im Gh. Marth.



Vereinsmitglieder beim Ausflug im Salzkammergut beim Besuch des bekannten Café Zauner in Bad Ischl.

Wahlen am 7. Oktober

Bei der Bürgermeisterdirektwahl wurde Martin Frühwirth von der SPÖ in seinem Amt bestätigt. Der Mandatsstand im Gemeinderat bleibt unverändert bei 4 Mandaten für die ÖVP-Fraktion und 5 Mandaten für die SPÖ-Fraktion. Von der ÖVP sind Ing. Ewald Schaberl (Vizebürgermeister), Reinhard Strobl, Günter Ganster und Wolfgang Wolf im Gemeinderat vertreten. Wir von der ÖVP Kleinmürbisch werden auch in den nächsten Jahren zum Wohle unserer Gemeinde konstruktiv mitarbeiten, gleichzeitig aber auch Missstände und unnötige Aufwendungen aufzeigen.



Die Gemeindevertreter der ÖVP Kleinmürbisch

Fischereiverein Blauforelle

Nach der Vereinsgründung im Vorjahr ging man äußerst motiviert ins heurige Jahr. Größtes Vorhaben des Vereins mit Obmann Erwin Mulzet war die Schaffung und Gestaltung des Fischteichs am Grundstück von Peter Schaberl im "Dorf". Darüber hinaus wurde natürlich auch aufs Fischen nicht vergessen - so gab es im Frühjahr ein Vereinsfischen beim "Weidinger-Teich". Am 24. November wurde im Gh. Marth ein Schnapsen - es gab Knoblauchwürstl und Schokolade - organisiert.



Der Fischereiverein Blauforelle war im Jahr 2012 sehr aktiv, galt es doch, den Fischteich im "Dorf" zu gestalten. Das Foto zeigt die Sieger beim Vereinsfischen 2011 mit Obmann Erwin Mulzet (rechts).

Volksschule

Knapp ein Dutzend Schüler besuchen im Schuljahr 2012/2013 die Volksschule Großmürbisch unter Leitung von Brigitte Jandrisevits - gleich 8 davon kommen aus Kleinmürbisch. Davon sind mit Anna Sommer, Vanessa Kern und Sandra Pinter drei "Taferlklassler" aus unserem Ort. Wir wünschen ihnen alles Gute.



Die Jugendlichen der Pfarre bei der Firmung am 26. Mai

Aus der Kirchengemeinde

- Im Rahmen der Sternsinger-Aktion wurde am 4. Jänner für Hilfsprojekte gesammelt.
- Pfarrgemeinderatswahlen wurden am 18. März abgehalten. Pfarrgemeinderäte aus Kleinmürbisch wurden schließlich Anita und Ingrid Frühwirth.
- Die Hl. Erstkommunion wurde am 6. Mai für drei Kleinmürbischer Kinder gespendet
- Beim Pfarrausflug wurde das Stift Melk besucht.
- Acht Jugendliche aus Kleinmürbisch erhielten am 26. Mai vom Bischof das Sakrament der Hl. Firmung.

Gemeinde-Finanzen im Argen

Ein Wahljahr ist hinter uns. Wir sind froh, dass die Wahlwerbung von allen Beteiligten in Respekt und Anerkennung der unterschiedlichen gemeindepolitischen Ansichten verlaufen ist. An den politischen Verhältnissen hat sich in Kleinmürbisch nichts geändert. Im Nachhinein nochmals Gratulation an den Bürgermeister zu seinem persönlichen Wahlerfolg.

Über die umgesetzten Aktivitäten in der Gemeinde (Güterwegsanierung, Friedhofszufahrt) wurde bereits im Zuge der Wahlwerbung informiert. Nicht bekannt sein dürfte ein anderes Thema, das weniger gut für Kleinmürbisch ist. In der letzten Gemeinderatssitzung am 29. November wurde **vom Bürgermeister mit Beschluss der SPÖ-Fraktion ein Darlehen (Überbrückungskredit) von 200.000 Euro beantragt**, um das erneute Defizit aus dem Jahr 2011 und die horrenden Außenstände aus dem laufenden Jahr abzudecken.

Dass die Gemeinde zeitweise Geld in die Hand nehmen muss, um etwas zu verwirklichen, ist richtig und gut. Auch wir haben zugestimmt, die Güterwegsanierung zu machen und mit einem vertretbaren Mehraufwand von ca. 20.000 EUR gegenüber dem geplanten Budget gerechnet. Aber **die zehnfache Summe des jetzt beantragten Kredits sprengt alle Grenzen** - und ist allein der Finanzpolitik des Bürgermeisters zuzuschreiben.

Die Kreditrückzahlungen werden die Gemeindefinanzen für die nächsten Jahre derart binden, dass seitens der Gemeinde kaum Geld für wichtige und notwendige Projekte für die Bevölkerung vorhanden sein wird.

Interessant dabei ist, dass der Bürgermeister laut seinen Aussagen sich bereits im Sommer bei der Gemeindeabteilung des Landes über einen solchen Kreditrahmen informiert hat, um für mögliche Eventualitäten vorbereitet zu sein. Das wahre Ausmaß der Gemeindefinanzen hat er angeblich erst im September/Oktober gewusst. Die Frage für uns und sicher auch für viele andere Bürger ist, wieso der Bürgermeister den Gemeinderat und die Bürger darüber erst nach der Wahl informiert? Diese Informationspolitik erweckt den Eindruck, dass er zuerst den Wahlerfolg "sichern" wollte und erst danach der Bevölkerung die volle Wahrheit, wie es um die Finanzen der Gemeinde steht, mitteilen wollte.

Interessantes Detail: Auf die Unterschrift des Vizebürgermeisters für den Kreditantrag (er hätte aus demokratiepolitischen Gründen und Anerkennung der Mehrheitsverhältnisse im Gemeinderat unterschrieben, hat sich aber einen Tag Bedenkzeit erbeten) hat der Bürgermeister nicht gewartet, obwohl er das zugesagt hatte. Anscheinend war Eile geboten, denn der Antrag wurde mit Unterschriften von SPÖ-Fraktionskollegen sofort nach der Sitzung weitergeleitet.

Wir wünschen uns trotz dieser Vorkommnisse eine gute Zusammenarbeit und **eine gegenseitige und ehrliche Informationspolitik in der Gemeinde, die dem Wohle aller KleinmürbischerInnen dient.**

Verschiedenes aus der ÖVP



■ Schon traditionell ist das ÖVP-Hendlschnapsen am Samstag vor Martini - diesmal am 10. November. Viele Besucher waren zu Gast im Gh. Marth und schnapsten um Hendl (bzw. Schokolade).

■ Am 5. Dezember hat die ÖVP im Rahmen einer Nikolausaktion die Kinder im Ort besucht und beschenkt. Anton Jost war der "große" Nikolaus, begleitet wurde er von Krampus Wolfgang Wolf. Danke sagen wir auch bei Eva Zax für die Hilfe.

Nikolaus "Anton Jost" mit Anna und Thomas Frühwirth.

■ Hütter Adolf ist im Oktober verstorben. Er war viele Jahre auch unserer Gesinnung treu und von 1993 bis 2003 Obmann des ÖAAB. Wir haben beim Begräbnis keinen Kranz an sein Grab gelegt, möchten aber auf diesem Wege danke sagen für seine Arbeit und Unterstützung. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken erhalten.



Allerlei aus dem Ort

- Tradition ist das "Auffrischnen" am Neujahrstag im Ort. Mit dem "Krawatsch" zogen die Kinder von Haus zu Haus und wünschten alles Gute für das neue Jahr.
- Am 19. Feber wurde von Karl Windisch eine Blutspendeaktion im Ort organisiert (es war die 29. Veranstaltung dieser Art im Ort).
- Am 30. April wurde beim Gh. Marth traditionell ein Maibaum aufgestellt. Tatkräftig mitgeholfen haben die Kameraden der Feuerwehr.
- Die Auszahlung des Sparvereins Forelle unter Obmann Karl Windisch fand am 8. Dezember statt.
- Viel Arbeit hatten die Dorfjäger im heurigen Jahr, um Schäden durch das Schwarzwild hintan zu halten (etliche Stück Schwarzwild wurden auch erlegt). Nach Weihnachten wird eine Treibjagd veranstaltet werden.
- Ein Faschingsgshnas wurde am 4. Februar im Gh. Marth organisiert. Zahlreiche Masken und Gäste feierten und tanzten bis in den frühen Morgen.
- Eine Weihnachtsfeier des Gemeinderates mit den Gemeindebediensteten fand am 30. November im Gh. Marth statt. Dabei wurden die ausgeschiedenen Gemeinderäte Anton Jost, Ernst Ganster und Birgit Gansner seitens der Gemeinde verabschiedet.



Lea Dragosits beim „Auffrischnen“



Anton Horvath und Wolfgang Wolf beim Hendlschnapsen - beobachtet von Laura Zax und Julia Horvath.

Mehr Information

Mehr Information und auch Bilder über Kleinmürbisch und die ÖVP im Ort finden Sie im Internet unter www.kleinmuerbisch.net.

Erste Termine für 2013

5. Jänner:	Feuerwehrball
3. Feber:	Kindermaskenball
17. Feber:	Blutspendeaktion im Gh. Marth
23. März:	Ostereiersuche

Geburtstagsjubiläen

11. März	60 Jahre	Rosa Frey (Nr. 9)
22. Oktober	60 Jahre	Stefan Weidinger (Nr. 85)
7. Mai	65 Jahre	Ferdinand Marth (Nr. 26)
16. August	65 Jahre	Rudolf Kurz (Nr. 79)
6. September	65 Jahre	Erika Hofbauer (Nr. 17)
27. Oktober	65 Jahre	Karl Markl (Nr. 24)
4. Juni	70 Jahre	Paul Hammerl (Nr. 25)
12. November	70 Jahre	Angela Frühwirth (Nr. 21)
10. März	75 Jahre	Maria Semler (Nr. 45)
26. September	75 Jahre	Erich Strobl (Nr. 67)
17. April	80 Jahre	Maria Jost (Nr. 37)
14. Oktober	80 Jahre	Johann Ganster (Nr. 41)
21. März	85 Jahre	Gisela Kurta (Nr. 27)
29. Mai	85 Jahre	Maria Marth (Nr. 48)
30. November	90 Jahre	Josefa Frisch (Nr. 9)
Älteste Dorfbewohnerin:		
13. August:	91 Jahre	Maria Weidinger (Nr. 44)

Todesfälle

14. Oktober: Adolf Hütter (Nr. 84)



Eheschließungen

27. Oktober: Stefan Frühwirth (Nr. 36) & Silke Klucsarits (Gerersdorf)



Geburten

7. September: Lena-Emilia Stein (Nr. 84)

